

Abstract zur Diplomarbeit

Rebozo für Menschen mit Demenz

Ein traditionelles Hebammenhandwerk findet Anwendung in der Aktivierungstherapie

Raphaela Egli, AT 23 – 26, Eingereicht zur Diplomerreichung als Aktivierungsfachfrau:männ HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung

Einleitung

Die Begleitung von Menschen mit Demenz (MmD), u.a. mittels Basaler Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® (BS), stellt ein zentraler Aspekt der Arbeit von dipl. Aktivierungsfachpersonen (AT HF) dar. MmD profitieren von BS, da es ein Hilfsmittel zur Kommunikation darstellt. Die Rebozomassage, eine in der Geriatrie noch wenig bekannte Tuchtechnik aus Mexiko, bietet neue Möglichkeiten, MmD auf somatischer und vestibulärer Ebene zu begleiten.

Ziele / Fragestellung

Das Ziel ist herauszufinden, ob Rebozo einen Mehrwert für die Arbeit von AT HF im Umgang mit MmD darstellt. Daraus resultieren folgende Fragestellung und Schlüsselwörter: Inwiefern bietet die Rebozo Technik als Ergänzung der Basalen Stimulation einen Mehrwert für Menschen mit Demenz sowie für die Arbeit von Aktivierungsfachpersonen HF?

Methodik

Das Thema wurde anhand von Literaturrecherchen und zwei halbstandardisierten Expertinnen Interviews erarbeitet. Ausserdem wurden strukturierte Beobachtungen durchgeführt: zwei nicht-teilnehmende offene Beobachtungen sowie zwei teilnehmende Beobachtungen. Die Wahl der Fachliteratur und der Fachpersonen orientierte sich an wissenschaftlichen Gütekriterien und Aktualität.

Theorie / Ergebnisse / Resultate

Die BS nach Prof. Dr. Fröhlich ist ein zentrales Konzept der Begleitung von MmD. Wichtige Aspekte in der Umsetzung von BS sind u.a. die professionelle Berührung und die körperbasierte Kommunikation. Die Modelle der BS ermöglichen individuellen Zugang zu den Lebenswelten von MmD. Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood zeigt die Notwendigkeit einer bedürfnisorientierten und ressourcenorientierten Begleitung auf. Rebozo, ursprünglich eingesetzt in der Geburtshilfe, bietet Ansätze zur Ergänzung der BS und verfolgt dieselben Zielsetzungen, welche die Bedürfnisse von MmD ansprechen. Die Technik weist Ähnlichkeiten zu somatisch-vestibulären Angeboten auf.

Diskussion und Schlussfolgerungen

Rebozo bietet einen Mehrwert als Ergänzung der BS, welcher darin besteht, dass Rebozo die Urwahrnehmung von MmD besonders anspricht und so eine Ergänzung der gängigen somatisch-vestibulären Angebote darstellt. Die Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Kommunikationsfähigkeiten von MmD werden durch die Kombination von BS und Rebozo unterstützt. Zielgerichtet und bedürfnisorientiert eingesetzt, vermag Rebozo das Wohlbefinden bei MmD zu fördern und trägt zur Schmerzreduktion bei. Spezifische Schulungen für AT HF sind jedoch notwendig, um Rebozo anzuwenden.

Burgdorf, 3. Mai 2026